

Raúl besucht Angola

Zm Abschluß seines Aufenthalts in Namibia traf sich Raúl mit Sam Nujoma, um gegenüber dem Helden des afrikanischen Bruderlandes seine Hochachtung auszudrücken. Präsident Pohamba verabschiedete ihn am Flughafen.

Luanda, 20. Juli.

Präsident Raúl Castro Ruz traf am Nachmittag in der Hauptstadt Angolas zu einem Arbeitsbesuch ein.

Er wurde im internationalen Flughafen "Quatro de Fevereiro" von Ministerpräsident Paulo Kassoma, dem Bürgermeister von Luanda, Espiritu Santo und anderen Beamten begrüßt.

Seine Agenda während seines Aufenthalts umfasst ein Treffen mit Präsident José Eduardo Dos Santos, sowie weitere Treffen mit anderen angolischen Führungspersonlichkeiten.

Die letzten Aktivitäten in Namibia

Der offizielle Besuch in Namibia endete mit einer farbenfrohen und warmen Zeremonie am Internationalen Flughafen von Windhoek. Präsident Pohamba stand der Verabschiedungszeremonie vor, die von offiziellen Regierungsvertretern und vielen Teilnehmern aus der Bevölkerung begleitet wurde.

Dem Abspielen der Nationalhymnen der beiden Staaten folgte eine Truppenparade. Nach einem letzten Händedruck zwischen den zwei Präsidenten verließ das Flugzeug der Cubana de Aviación das Bruderland in Richtung Angola.

Kurz zuvor traf sich der kubanische Präsident noch mit Sam Nujoma, der zu Recht als der Vater der Unabhängigkeit bezeichnet wird und große Verehrung in der Bevölkerung genießt.

Am Ende von Raúls Besuch begleitete Präsident Pohamba ihn zum Denkmal für die Kämpfer Namibias, die ab dem 19. Jahrhundert bis zur Erringung der Unabhängigkeit für die Freiheit und soziale Gerechtigkeit gegen die Kolonialmächte gekämpft haben.

Am Fuße des Denkmals legten der kubanische Präsident und Mitglieder der offiziellen Delegation einen Kranz in den Farben der kubanischen Nationalflagge nieder, der mit der folgenden Widmung versehen war: „Für die Helden Namibias vom kubanischen Volk.“